



"Es muss von Herzen kommen, was auf Herzen wirken soll."

Johann Wolfgang von Goethe



Liebe Mitglieder und Freunde des Vereins Zuger Wanderwege

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um euch herzlich für eure Unterstützung und Begeisterung für die Wanderwege und geführten Wanderungen zu danken. Wir wünschen euch und euren Liebsten frohe und besinnliche Festtage, viel Zeit für schöne Momente in der Natur, sowie einen guten Start ins neue Jahr voller Gesundheit, Glück und spannender Wanderabenteuer!

Wir freuen uns darauf, euch auch 2025 wieder auf unseren Wanderungen begrüßen zu dürfen.

Mit wanderfreudigen Grüßen

Euer Präsident
Kari Nussbaumer



Die schönsten Winkel der Schweiz erkunden

Das Jahresprogramm 2025 des Vereins Zuger Wanderwege liegt vor. Es enthält 25 kürzere und längere Wanderungen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden, fünf davon sind Schneeschuhwanderungen.

«Mit viel Freude und Engagement organisieren unsere Wanderleiterinnen und Wanderleiter abwechslungsreiche Wanderungen», sagte dazu Marcel Hähni, der zusammen mit Katharina Müller das Wanderleiterteam leitet, anlässlich der Vorstellung des Programms in Baar. «Unser Ziel ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf interessanten Wanderrouten zu begleiten und gemeinsam unvergessliche Stunden zu erleben», ergänzte Katharina Müller. Neben bekannten und bewährten Wanderungen finden sich im Programm auch ein paar ganz besondere Highlights.

Start ist schon am 4. Januar 2025 mit der ersten Schneeschuhwanderung des Jahres auf dem Haldi UR. Weitere Schneeschuhwanderungen folgen.

Eine Wanderung im Juni geht in den nördlichsten Teil der Schweiz - ins Naturschutzgebiet Hasenbuck, das ein Anziehungspunkt für Pflanzenbegeisterte der verschiedensten heimischen Orchideen und anderer seltener Pflanzenarten ist. Überhaupt bietet das Jahresprogramm von einfachen bis hin zu mehrtägigen Wanderungen viel Einblick in die Natur - in Flora und Fauna.

Für durstige Wanderfreunde bietet sich eine kulinarische Wanderung (5. September) an, die auf dem Zugerberg beginnt und über Allenwinden zum ehemaligen Wasserreservoir Spinni oberhalb von Baar führt. Dort erfährt man einiges über das Wasser. Über den neu geschaffenen Baarer Schlaufensteg geht es zum Abschluss in die Brauerei Baar, wo die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Bierwissen verfeinern können.

Ein neues Format gibt es mit einer Überraschungswanderung an Allerheiligen. Nur wenig ist bislang darüber bekannt. Sie wird viereinhalb Stunden dauern. «Der Ort ist geschichtsträchtig und ein paar schöne Ausblicke gibt es auch», verrät das Programm. Dies und noch viel mehr gibt es im Jahresprogramm 2025 zu entdecken.

Die zertifizierten Wanderleiterinnen und Wanderleiter haben ihre Wanderungen selbst gewählt. Sie optimieren die Route im Vorfeld teilweise mehrfach und sind hochmotiviert, dass die Wanderungen zu einem ganz besonderen Erlebnis für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden. Das bestätigt auch der Präsident des Vereins Zuger Wanderwege Karl Nussbaumer aus Menzingen: «Wir haben ein hervorragend ausgebildetes Team mit hochmotivierten Wanderleiterinnen und -leitern.»

Zu beachten ist, dass man sich rechtzeitig an- und im Verhinderungsfall auch frühzeitig wieder abmeldet und die detaillierten Beschreibungen gut durchliest. Das Programm könnt ihr bestellen unter info@zugerwanderwege.ch / zugerwanderwege.ch oder 041 544 41 86.

Das Wanderleiter-Team des Vereins Zuger Wanderwege (von links): Katharina Müller, Marcel Hähni, Nathalie Roth, Bruno Wagner, Ursula Herzog und Mirco Scherer. Auf dem Bild fehlt Urs Mühlemann.





Schneeschuhweekend in Davos von Freitag, 28. Februar bis Sonntag, 2. März 2025

Davos gehört zu den bekanntesten und modernsten Wintersportorten der Alpen. Für Schneeschuhläufer ist der Ort in den Bündner Bergen aber immer noch ein Geheimtipp. Vor allem im ehemaligen Skigebiet Pischa und auf der Wolfgang-Passhöhe erwartet uns eine unversehrte Schneelandschaft. Hier ziehen wir am Tag unsere Spuren in den Schnee und geniessen den Blick auf die umliegenden Berge. Am Abend lassen wir uns im Hotel verwöhnen. Aktuell bieten wir am Freitag noch eine exklusive Führung am Eidgenössischen Schnee- und Lawinenforschungsinstitut Davos an. Für dieses schöne Schneeschuhweekend hat es noch freie Plätze. Online-Anmeldung erforderlich bis Donnerstag, 6. Februar 2025, unter [Schneeschuhweekend Davos](#).





Wandern in der Schweiz: Eine 90jährige Erfolgsgeschichte

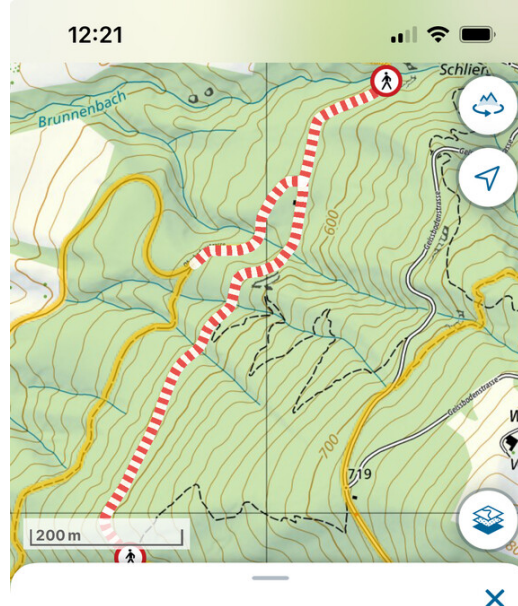
Hättet Ihr es gewusst? Vor 90 Jahren wurde der Grundstein für das Wandern in der Schweiz gelegt: Am 15. Dezember 1934 wurde die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Wanderwege – der heutige Verband Schweizer Wanderwege – gegründet. Es ist zeitgleich die Geburtsstunde der gelben Wegweiser, die bis heute die Schweizer Landschaften zieren. So kam es dazu: In den 1920er-Jahren begann sich das Automobil in weiten Teilen der Bevölkerung zu verbreiten. Ganz zum Unmut der Menschen, die zu Fuss unterwegs waren und von den Autos immer öfter von der Strasse verdrängt wurden. Dazu gehörte auch der Ostschweizer Sekundarlehrer Johann Jakob Ess, der in Meilen ZH lebte und unterrichtete. Eine frustrierende Tour mit seiner Schulklasse über den Klausenpass entpuppte sich als Wendepunkt in der Geschichte der Schweizer Wanderbewegung: Als die Kinder sich am Rand der Strasse durch Lärm, Staub und Abgase kämpften, erkannte Ess die Notwendigkeit von speziell für Fussgängerinnen und Fussgänger bezeichneten Pfaden. Mit seinem Freund Otto Binder, dem damaligen Sekretär der Stiftung Pro Juventute und des Bunds der Schweizer Jugendherbergen, begann er, in der Stadt Zürich Wanderrouten zu markieren, die von Tramendstationen in die Natur hinausführten. 1933 gründeten die beiden die Zürcherische Arbeitsgemeinschaft für Wanderwege. «Heute umfasst das Schweizer Wanderwegnetz über 65 000 Kilometer signalisierte Pfade, auf denen an rund 50 000 Standorten Wegweiser stehen», erklärt Michael Roschi, Geschäftsleiter des Verbands Schweizer Wanderwege. Was für eine Erfolgsgeschichte!

Das Bild oben zeigt den Abtransport von fertiggestellten Wegweisern / © Schweizer Wanderwege

Hinweis zum Thema Sicherheit: Wegsperrungen

Die Sicherheit der Wandernden liegt uns allen sehr am Herzen. Darum wollen wir in jedem Newsletter auf ein spezielles Thema aufmerksam machen: Diesmal geht es um **Wegsperrungen**

Die Wegsperrungen auf offiziellen Wanderwegen (zum Beispiel wegen Forstarbeiten oder Wegsanierungen) werden auf der digitalen Karte (Swisstopo, Wegsperrungen) markiert und mit einem erklärenden Text ergänzt. Diese müssen unbedingt beachtet werden. Die digitale Karte sollte kurz vor der Wanderung noch einmal genau studiert werden. Trotzdem sollte man einen Plan B bereithalten und genügend Zeit einplanen. Dies gilt speziell im Winter, da die Tage kurz sind und ein Umweg/Weg zurück Zeit erfordern kann. Im Fall von Forstarbeiten beispielsweise können Baumstämme weiträumig herumliegen und Wegabschnitte unpassierbar sein. Dies gilt auch für oft begangene Wanderwege ganz in der Nähe.



SPERRUNG / UMLEITUNG

Seewald, Zug

Dauer

06.11.2024 – 30.12.2024

Grund

Forstarbeiten

nur Werktags ab 07.30 – 17.00 Uhr

Datenquelle

Schweizer Wanderwege und kantonale
Wanderweg-Fachorganisationen

Hier noch ein Hinweis für Personen, die die App des Vereins Zuger Wanderwege für iPhone betrifft: Infolge Umstellung des Servers kann es sein, dass IOS Benutzer die App neu downloaden müssen. Diese ist neu im App Store Gratis erhältlich. Wir entschuldigen uns für die Mühen.

Mitglieder des Vereins Zuger Wanderwege können das Magazin der Schweizer Wanderwege "DAS WANDERN" mit 6 Ausgaben pro Jahr inklusive Online-Zugang vergünstigt abonnieren. Neu kostet es 40 Franken (früher 35 Franken) statt 74 Franken. Es bietet zahlreiche Wandervorschläge zum Sammeln und für unterwegs, Online-Zugang zu über 1000 Wanderungen und vieles mehr an.

Eine Mitgliedschaft im Verein Zuger Wanderwege kann man übrigens auch verschenken: Geführte Wanderungen, Lebensfreude, Kontakte mit Gleichgesinnten, Naturerlebnisse, Ausflüge und vieles mehr. Dies alles bietet eine Mitgliedschaft beim Verein Zuger Wanderwege. Macht die Mitgliedschaft zum Geschenk und bereitet damit eine Freude.

Die Bestellung des Geschenkgutscheins ist ganz einfach, hier der Link: [Mitgliedschaft verschenken](#).

Im nächsten Newsletter berichten wir unter anderem von der Generalversammlung des Vereins Zuger Wanderwege. Diese findet am Samstag, 29. März, um 10.30 Uhr im Saal Dorfmat in Rotkreuz statt. Mitglieder erhalten eine separate Einladung. Bis dahin wünschen wir vom Newsletterteam allen eine gute Zeit!



Habt Ihr Freude und Spass auf den Wegen im Kanton Zug zu wandern? Wenn ja, dann sagt es weiter.

Der Newsletter des Vereins Zuger Wanderwege erscheint ausschliesslich online. Auf unserer [Website](#) können sich weitere Personen, Vereine oder Firmen für den [Newsletter registrieren](#).

Ein Link zur Abmeldung befindet sich auf dem empfangenen Newsletter.



Verein Zuger Wanderwege, Holzhäusernstrasse 7a, 6343 Rotkreuz

Telefon: 041 544 41 86 - E-Mail: info@zugerwanderwege.ch

Spendenkonto IBAN CH72 8080 8006 7238 9777 0

Engagiert und mit lokaler Sachkenntnis entwickelt und pflegt der Verein Zuger Wanderwege das kantonale Wanderwegnetz, unterhält die Signalisation, kontrolliert Wegabschnitte und bietet geführte Wanderungen an.



Newsletter 2024/3

[Abmeldelink](#) | [unsubscribe](#) | [Lien de désinscription](#) | [Anular suscripción](#) | [Link di cancellazione](#)